

HANDBUCH ZUR GESCHICHTE SÜDOSTEUROPAS

BAND 1

HERRSCHAFT UND POLITIK IN SÜDOSTEUROPA VON DER RÖMISCHEN ANTIKE BIS 1300

Oliver Jens Schmitt, Konrad Clewing, Ulf Brunnbauer

EINLEITUNG ZUR GESAMTREIHE:

EIN HANDBUCH FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT.

DIE GESCHICHTE SÜDOSTEUROPAS 1

ZIELE UND MERKMALE DES HANDBUCHS 1

DIE RAUMKONZEPTION DES HANDBUCHS:
SÜDOSTEUROPA ALS GESCHICHTSREGION

UND ARBEITSBEGRIFF 7

Beispiele räumlicher Perspektivierung 10

GRUNDLINIEN DER HISTORIOGRAPHIE ZU SÜDOSTEUROPA

UND IHRER ENTWICKLUNG 18

Die deutschsprachige Tradition 18

Innerregionale Betrachtungen 20

Imperiale Blicklinien: Byzantinistik und Osmanistik 23

Mediävistik und Frühe Neuzeit-Forschung 25

Entwicklungen der Historiographie zur „Moderne“ 26

RAUM UND MENTALE LANDKARTEN:

„SÜDOSTEUROPA-“ UND „BALKAN-DISKURSE“ 28

TECHNISCHE HINWEISE UND DANKSAGUNG 34

KARTENTEIL 38

VORWORT ZU BAND 1. 61

TEIL I: SÜDOSTEUROPA IM RÖMISCHEN IMPERIUM

1. ROM IN SÜDOSTEUROPA: ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN.....	67
Fritz Mitthof	
1.1 EINFÜHRUNG	67
Fritz Mitthof	
1.2 SÜDOSTEUROPA IN DER ANTIKEN GEOGRAPHIE UND HISTORIOGRAPHIE	70
1.2.1 <i>Geographie</i>	70
1.2.2 <i>Historiographie</i>	88
1.3 FORSCHUNGSSTAND (BIBLIOGRAPHIE RAISONNÉE)	110
Karl Strobel	
1.3.1 <i>Südosteuropa in der jüngeren vorrömischen Eisenzeit</i>	110
Karl Strobel	
1.3.2 <i>Vom ersten Ausgreifen Roms auf den Balkanraum bis zur Schlacht von Philippi</i>	113
Karl Strobel	
1.3.3 <i>Vom Illyrienkrieg Caesars des Sohnes bis zum Tode Neros</i>	115
Karl Strobel / Bruno Bleckmann	
1.3.4 <i>Vom Vierkaiserjahr bis Iulius Philippus – vom 3. zum 4. Jahrhundert</i>	117
Simone Blochmann/Mischa Meier	
1.3.5 <i>Das spätantike Südosteuropa von Theodosius I. bis Phokas</i>	122
Karl Strobel / Simone Blochmann / Mischa Meier	
1.3.6 <i>Strukturen in Principat und Spätantike</i>	127

Karl Strobel

**2. SÜDOSTEUROPA IN DER ZEIT VON REPUBLIK UND PRINCIPAT:
VORGESCHICHTE, ETABLIERUNG UND
KONSOLIDIERUNG RÖMISCHER HERRSCHAFT 131**

2.1 SÜDOSTEUROPA IN DER JÜNGEREN
VORRÖMISCHEN EISENZEIT 131

2.1.1 *Volksnamen in der antiken Überlieferung
und ihr historischer Hintergrund* 131

2.1.2 *Thrakien im 4. und frühen 3. Jahrhundert v. Chr.* 144

2.1.3 *Das Vordringen von Trägern der Latènekultur nach Südosteuropa* ... 153

2.1.4 *Skiren und Bastarner*..... 169

2.1.5 *Die Genese der sogenannten klassischen dakischen Kultur
des 1. vor- und nachchristlichen Jahrhunderts*..... 170

2.1.6 *Münzprägung und Münzzufluss in vorrömischer Zeit*..... 188

2.1.7 *Siedlungen und Befestigungen in Südwestsiebenbürgen*..... 202

2.2 VOM ERSTEN AUSGREIFEN ROMS AUF DEN BALKANRAUM
BIS ZUR SCHLACHT VON PHILIPPI 210

2.2.1 *Die Illyrienkriege des 3. Jahrhunderts v. Chr.*..... 210

2.2.2 *Die Periode der Makedonischen Kriege 215 – 167 v. Chr.* 212

2.2.3 *Die römische Provinz Macedonia und der Balkanraum
bis zum Consulat Caesars 59 v. Chr.*..... 215

2.2.4 *Das Zeitalter des Byrebistas an der unteren Donau*..... 224

2.2.5 *Die östliche Adriaküste und ihr Hinterland
bis zur Schlacht von Philippi* 235

2.3 VOM ILLYRIENKRIEG CAESARS DES SOHNES
BIS ZUM TODE NEROS 243

2.3.1 *Der Illyrienkrieg Caesars des Sohnes (35 – 33 v. Chr.)*..... 243

2.3.2 *Die Feldzüge des Licinius Crassus
an der unteren Donau (30 – 27 v. Chr.)* 245

2.3.3 *Moesia: Vom Militärdistrikt zur Provinz* 247

2.3.4 *Noricum: Vom Klientelstaat zur Provinz (16 v. Chr.)* 249

2.3.5 *Der erste pannonisch-dalmatische Aufstand,
die Kämpfe in Thrakien und gegen die Daker (13 – 8 v. Chr.)*..... 252

2.3.6 *Der zweite pannonisch-dalmatische Aufstand (6 – 9 n. Chr.)* 258

2.3.7 *Römische Operationen an der unteren Donau
unter Aelius Catus (7 – 12 n. Chr.)*..... 261

2.3.8 *Thracia: Vom Klientelstaat zur Provinz (46 n. Chr.)* 262

2.3.9 *Dalmatien 42 n. Chr., die erste Usurpation
in der Geschichte des Principats und die Entwicklung
des mittleren und unteren Donauraumes bis 67 n. Chr.* 263

2.4	KRISEN UND EXPANSIONSPOLITIK IM WECHSELSPIEL: VOM VIERKAISERJAHR BIS IULIUS PHILIPPUS	267
2.4.1	<i>Der mittlere und untere Donauraum im Vierkaiserjahr und unter Vespasian (68–79 n. Chr.)</i>	267
2.4.2	<i>Die Kriege Domitians an der unteren und mittleren Donau (85–96 n. Chr.)</i>	268
2.4.3	<i>Die Dakerkriege Traians und die Einrichtung der Provinz Dacia (101–106 n. Chr.)</i>	273
2.4.4	<i>Der Donauraum unter Hadrian und Antoninus Pius (117–161 n. Chr.)</i>	283
2.4.5	<i>Der Partherkrieg des Lucius Verus und die Auswirkungen der sogenannten Antoninischen Pest (162–167 n. Chr.)</i>	287
2.4.6	<i>Völkerbewegungen in Mittel- und Osteuropa im mittleren 2. Jahrhundert</i>	290
2.4.7	<i>Die Rüstungen zum Donaukrieg und die Frage des Verhältnisses zwischen den beiden Augusti</i>	292
2.4.8	<i>Der Beginn der Donaukriege</i>	294
2.4.9	<i>Der zweite Donaukrieg unter Marc Aurel und Commodus (177–180 n. Chr.)</i>	309
2.4.10	<i>Der dritte Donaukrieg oder Krieg gegen die Burer unter Commodus (180–182 n. Chr.)</i>	311
2.4.11	<i>Der Donauraum unter Septimius Severus und Caracalla (193–217 n. Chr.)</i>	313
2.4.12	<i>Die Feldzüge des Iulius Maximinus in Germanien und an der mittleren Donau</i>	316
2.4.13	<i>Die Karpenkriege unter Gordian III. und Iulius Philippus (238–249 n. Chr.)</i>	318

Bruno Bleckmann

3.	SÜDOSTEUROPA AM ÜBERGANG VOM PRINCIPAT ZUR SPÄTANTIKE: INVASIONEN UND BÜRGERKRIEGE, KRISE UND REORGANISATION	325
3.1	EINLEITUNG	325
3.2	INVASIONEN UND BÜRGERKRIEGE IM 3. JAHRHUNDERT	329
3.3	DIE TETRARCHIE	338
3.4	KONSTANTIN DER GROSSE	343
3.5	DIE KONSTANTINISCHE DYNASTIE	350
3.6	VALENTINIAN UND VALENS	356

Simone Blochmann / Mischa Meier

4. DAS SPÄTANTIKE SÜDOSTEUROPA

VON THEODOSIUS I. BIS PHOKAS:

ZWISCHEN OSTEN UND WESTEN 361

4.1	EINLEITUNG	361
4.2	VON THEODOSIUS I. BIS THEODOSIUS II. (379 – 450)	365
4.2.1	<i>Adrianopel und die Folgen</i>	366
4.2.2	<i>Auswirkungen auf das Illyricum</i>	369
4.2.3	<i>Die Hunnen im Balkanraum: Auswirkungen hunnischer Einfälle im Balkanraum und Griechenland</i>	371
4.2.4	<i>Stabilisierungsversuche unter Theodosius II.</i>	376
4.3	VON MARKIAN BIS ZENON (450 – 491)	378
4.4	VON ANASTASIOS BIS JUSTINIAN I. (491 – 565)	383
4.4.1	<i>Auswirkungen auf Konstantinopel: Konflikte in Konstantinopel</i>	385
4.4.2	<i>Der Aufstand Vitalians</i>	388
4.4.3	<i>Stabilisierungsbemühungen unter Anastasios und Justinian I.</i>	390
4.5	VON JUSTIN II. BIS PHOKAS (565 – 610)	396

5. STRUKTUREN DES RÖMISCHEN

UND SPÄTANTIKEN SÜDOSTEUROPA 403

Fritz Mitthof / Karl Strobel

5.1	SÜDOSTEUROPA IM PRINCIPAT (27 V. – 249 N. CHR.)	403
5.1.1	<i>Verwaltungseinheiten und Territorialgliederung</i>	403
5.1.2	<i>Militär und innere Sicherheit</i>	408
5.1.3	<i>Siedlungen und Urbanisierung</i>	414
5.1.4	<i>Verkehrswege</i>	420

Bruno Bleckmann

5.2 SÜDOSTEUROPA AM ÜBERGANG VOM PRINCIPAT ZUR SPÄTANTIKE (249 – 378 N. CHR.)	422
5.2.1 <i>Territorialadministration</i>	422
5.2.2 <i>Militär</i>	427
5.2.3 <i>Festungen</i>	431
5.2.4 <i>Zentralorte</i>	434
5.2.5 <i>Kaiserresidenzen</i>	436

Simone Blochmann / Mischa Meier

5.3 SÜDOSTEUROPA VON THEODOSIUS I. BIS PHOKAS (379 – 610 N. CHR.)	441
5.3.1 <i>Militärische und administrative Strukturen</i>	441
5.3.2 <i>Kirchliche Strukturen</i>	446
5.3.3 <i>Regionale Entwicklungen: Siedlungsstrukturen in den Donau- und Balkanprovinzen</i>	451

BIBLIOGRAPHIE ZU TEIL I: ABGEKÜRZT ZITIERTER QUELLEN – QUELLENAUSGABEN – FORSCHUNGSLITERATUR	461
---	------------

TEIL II: SÜDOSTEUROPA ZWISCHEN BYZANZ UND DEN NEUEN HERRSCHAFTS- UND REICHSBILDUNGEN (565 – 1300)

Peter Schreiner

1. BYZANZ IN SÜDOSTEUROPA:	
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	535
1.1 EINLEITUNG	535
1.2 WISSENSCHAFTSGESCHICHTLICHE VORBEMERKUNGEN	538
1.2.1 <i>Vom Humanismus zu den Pionieren</i>	538
1.3 FORSCHUNGSPROBLEME	540

Walter Pohl

2. BARBARISCHE HERRSCHAFTSBILDUNGEN IN SPÄTANTIKE UND FRÜHBYZANTINISCHER ZEIT.	543
2.1 WAHRNEHMUNGEN UND QUELLEN	543
2.1.1 <i>Das Bild der „Barbaren“ und Steppenvölker</i>	543
2.1.2 <i>Lateinische und griechische Quellen</i>	548
2.1.3 <i>Forschungsgeschichtliche Verortung</i>	551
2.1.4 <i>Kommentierte Bibliographie</i>	555
2.2 DIE BARBAREN UND DIE UMWANDLUNG DER RÖMISCHEN WELT (300 – 565)	558
2.2.1 <i>„Völkerwanderung“ und „Fall Roms“</i>	558
2.2.2 <i>Migration, Integration und neue Identitäten</i>	560
2.2.3 <i>Die Goten in Südosteuropa</i>	564
2.2.4 <i>Die Hunnen: der langsame Aufbau eines Steppenreiches</i>	568
2.2.5 <i>Die Barbaren und die Balkanprovinzen von 454 bis 565</i>	574
2.3 DIE AWARENZEIT (565 – 800)	581
2.3.1 <i>Aufbau und Expansion des Awarenreiches: 558 – 626</i>	581
2.3.2 <i>Das spätawarische Khaganat und sein Ende</i>	585
2.3.3 <i>Strukturen des Awarenreiches</i>	587
2.3.4 <i>Die Awaren und die Slawisierung Südosteuropas</i>	590
2.3.5 <i>Von den Awaren zu den Ungarn</i>	594

Daniel Ziemann

3. DAS ERSTE BULGARISCHE REICH: EINE FRÜHMITTELALTERLICHE GROSSMACHT ZWISCHEN BYZANZ UND DEM ABENDLAND	601
3.1 QUELLEN	601
3.2 SEKUNDÄRLITERATUR	606
3.3 DIE PROTOBULGARISCHE PERIODE	608
3.3.1 <i>Bulgarische Herrschaftsbildung – 680/681 als Epochengrenze</i>	608
3.3.2 <i>Khan Tervel und Justinian II.</i>	611
3.3.3 <i>Herrschaftsstrukturen in der Frühzeit des Ersten bulgarischen Reiches</i>	612
3.3.4 <i>Das dunkle 8. Jahrhundert</i>	614
3.3.5 <i>Konsolidierung</i>	616
3.3.6 <i>Die Wende von 811</i>	617
3.3.7 <i>Die Folgen – Krum vor Konstantinopel</i>	619
3.3.8 <i>Byzantinisierung</i>	621
3.4 DIE CHRISTIANISIERUNG UND DAS ZEITALTER SYMEONS DES GROSSEN	624
3.4.1 <i>Die Annahme des Christentums</i>	624
3.4.2 <i>Die Schüler Kyrills und Methods in Bulgarien</i>	627
3.4.3 <i>Das goldene Zeitalter</i>	627
3.4.4 <i>Krieg mit Byzanz</i>	629
3.4.5 <i>Die Ereignisse von 913</i>	630
3.5 DER FALL NORDBULGARIENS UND DAS REICH SAMUILS	632
3.5.1 <i>Der Friede von 927</i>	632
3.5.2 <i>Der Untergang Preslavs</i>	633
3.5.3 <i>Samuil</i>	634

Peter Schreiner

4. STRUKTURELLE MERKMALE BYZANTINISCHER PRÄSENZ IN SÜDOSTEUROPA	639
4.1 BYZANTINISCHE VORBILDER UND EIGENSTÄNDIGE ENTWICKLUNGEN IM ÜBERBLICK	639
4.1.1 <i>Politische Strukturen in Byzanz als Vorbild für neue Staaten</i>	639
4.1.2 <i>Die Bedeutung des byzantinischen Staates als Nachbar</i>	640
4.2 DIE BEVÖLKERUNG	644
4.2.1 <i>Die Slawen</i>	644
4.2.2 <i>Andere Ethnien</i>	650
4.2.3 <i>Die Juden</i>	654

Mihailo St. Popović

5. VERWALTUNGSSTRUKTUREN IN DEN BYZANTINISCHEN BALKANPROVINZEN	657
5.1 GRUNDZÜGE DER ADMINISTRATIVEN ENTWICKLUNG	657
5.1.1 <i>Die Spätantike</i>	657
5.1.2 <i>Das 6. bis 12. Jahrhundert</i>	660
5.1.3 <i>Das 13. bis 15. Jahrhundert</i>	663
5.2 THRAKIEN UND MAKEDONIEN ALS RÜCKGRAT DER BYZANTINISCHEN ADMINISTRATION AUF DER BALKANHALBINSEL	665
5.2.1 <i>Thrakien</i>	665
5.2.2 <i>Makedonien</i>	666

Mihailo St. Popović

6. WIRTSCHAFT UND FINANZEN IN DEN BYZANTINISCHEN BALKANPROVINZEN (VERKEHRSWEGE, ANBAUPRODUKTE, METALLE, HANDEL, HANDWERK, GELD)	673
6.1 DIE VERKEHRSWEGE	673
6.1.1 <i>Die Via militaris und die Via Egnatia</i>	673
6.1.2 <i>Straßentypologien und Flussschifffahrt</i>	676

6.2	SIEDLUNGSSTRUKTUREN	679
6.2.1	<i>Dörfliche und städtische Gemarkungen</i>	680
6.2.2	<i>Der Begriff der „Stadt“</i>	681
6.2.3	<i>Der Begriff der „ländlichen Siedlung“</i>	682
6.2.4	<i>Raumgliederungsmodelle</i>	685
6.3	WIRTSCHAFT.....	686
6.3.1	<i>Handwerk</i>	686
6.3.2	<i>Landwirtschaftliche Produktion</i>	688
6.3.3	<i>Weidewirtschaft</i>	688
6.3.4	<i>Bergbau</i>	689
6.3.5	<i>Grundbesitz und Steuerleistung</i>	691
6.3.6	<i>Handel und Jahrmärkte</i>	693

Peter Schreiner

7.	DER BALKANRAUM UND GRIECHENLAND IM RAHMEN DER POLITISCHEN ENTWICKLUNG DES BYZANTINISCHEN REICHES (565 – 1204)	701
7.1	QUELLEN	701
7.2	SEKUNDÄRLITERATUR	707
7.3	EIN EPOCHENÜBERBLICK AUS BYZANTINISCHER SICHT	710
7.4	KIRCHENSTRUKTUR UND MISSIONIERUNGEN/HÄRETIKER	712
7.5	POLITISCHE KOMPONENTEN – BYZANTINER, PERSER, ARABER, BULGAREN, SELDSCHUKEN – UND DAS PHÄNOMEN DES BYZANTINISCHEN ZWEIFRONTENKRIEGES	715
7.6	DER BALKAN VOM ENDE DER HERRSCHAFT JUSTINIANS BIS ZUR GRÜNDUNG DES ERSTEN BULGARISCHEN REICHES (565 – 681) ...	717

Attila Zsoldos

8.	DAS KÖNIGREICH UNGARN IN DER ARPADENZEIT.	723
8.1	EINFÜHRUNG	723
8.2	QUELLEN, HANDBÜCHER, HISTORIOGRAPHIE	724

Inhaltsverzeichnis

8.3	DIE GESCHICHTE DES KÖNIGREICHS UNGARN BIS 1301	732
8.3.1	<i>Von der Landnahme bis zur Krönung des ersten Königs</i>	732
8.3.2	<i>Die Geburt eines Königreichs in Mitteleuropa</i>	735
8.3.3	<i>Krisen und Konsolidierungen im 11. und 12. Jahrhundert</i>	737
8.3.4	<i>Das Zeitalter der Reformen</i>	742
8.3.5	<i>Der Mongolensturm und seine Folgen</i>	744
8.3.6	<i>Die Krise der königlichen Macht am Ende des 13. Jahrhunderts</i>	746
8.4	HERRSCHAFTSAUFBAU UND GESELLSCHAFTLICHE ORDNUNG	749
8.4.1	<i>Der König und die Regierung des Landes</i>	749
8.4.2	<i>Kirche und Königtum</i>	753
8.4.3	<i>Wirtschaft und Gesellschaft zwischen Freiheit und Zwang</i>	755
8.4.4	<i>Stadt und Königtum</i>	762
8.4.5	<i>Zuwanderer aus Ost und West</i>	764

Anhang **Peter Schreiner**

Byzanz und Ungarn in der Arpadenzeit:

Historisch-bibliographische Bemerkungen	767
---	-----

Mihailo St. Popović

9. DER BALKAN VOM ENDE DES ERSTEN BULGARISCHEN REICHES BIS ZUM BEGINN DES ZWEITEN BULGARISCHEN REICHES	773
9.1 DIE AUFSTANDSBEWEGUNG DES ZAREN SAMUIL	773
9.2 ZUM HERRSCHAFTSGEFÜGE IM 11. JAHRHUNDERT	776
9.3 DIE NEUEN MACHTVERHÄLTNISSE DES 12. JAHRHUNDERTS.....	781

Daniel Ziemann

10. DAS ZWEITE BULGARISCHE REICH: VOM REICH DER ASENIDEN BIS ZUR OSMANISCHEN EXPANSION	785
10.1 QUELLEN	785
10.2 SEKUNDÄRLITERATUR UND FORSCHUNGSSTAND	791

10.3 VON DER REVOLTE ZUR UNABHÄNGIGKEIT: BULGARIEN UNTER PETĀR UND (IVAN) ASEN (1187 – 1197).....	796
10.4 DIE KONSOLIDIERUNG DES REICHES UND DIE KIRCHENUNION MIT ROM: ZAR KALOJAN (1197 – 1207) UND ZAR BORIL (1207 – 1218)	803
10.4.1 <i>Das Lateinische Kaiserreich als neuer Nachbar</i>	803
10.4.2 <i>Das Reich unter Druck: Die Herrschaft Zar Borils</i>	808
10.5 DER HÖHEPUNKT POLITISCHER MACHT UND DIE RÜCKKEHR ZUR ORTHODOXIE: IVAN II. ASEN (1218 – 1241)	811
10.6 DIE POLITISCHE KRISE BULGARIENS MITTE UND ENDE DES 13. JAHRHUNDERTS: DIE MONGOLISCH-TATARISCHE OBERHERRSCHAFT	816
10.6.1 <i>Der Zerfall der Zentralmacht und das Aufkommen regionaler Herrschaften</i>	816
10.6.2 <i>Bulgarien zwischen inneren Krisen und tatarischer Vorherrschaft</i>	821

Mihailo St. Popović

11. DAS FRÜHE SERBIEN VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUM ENDE DES 12. JAHRHUNDERTS	825
11.1 STRUKTURGESCHICHTE	825
11.2 ZUM FORSCHUNGSSTAND	829
11.3 QUELLEN	831
11.4 DIE EINWANDERUNG AUF DIE BALKANHALBINSEL UND DIE CHRISTIANISIERUNG DER SERBEN	832
11.5 DAS FRÜHE SERBIEN ZWISCHEN BYZANZ UND BULGARIEN (1. HÄLFTE 7. JH. BIS MITTE 10. JH.)	835
11.6 DAS FRÜHE SERBIEN UND DAS REICH DES ZAREN SAMUIL (MITTE 10. JH. BIS MITTE 11. JH.).....	838
11.7 DAS FRÜHE SERBIEN AUF DEM WEG ZUM KÖNIGREICH (MITTE 11. JH. BIS ENDE 12. JH.)	840

Neven Budak

12. KROATIEN, DALMATIEN UND SLAWONIEN BIS 1527847

12.1 QUELLEN	847
12.2 VON DEN HUMANISTEN ZU DEN PIONIEREN	853
12.3 DIE HISTORISCHE ENTWICKLUNG DES RAUMES ZWISCHEN DRAU UND ADRIA (CA. 600 – 1500)	858
12.3.1 <i>Kroatien und Dalmatien</i>	858
12.3.2 <i>Die Sklavinien und die Fürstentümer zwischen Drau und Save</i>	870
12.3.3 <i>Dioclea</i>	872
12.3.4 <i>Bosnien</i>	873
12.3.5 <i>Das Fürstentum zwischen Drau und Save</i>	874
12.4 HERRSCHAFTSSTRUKTUREN IN KROATIEN, DALMATIEN UND SLAWONIEN	876
12.4.1 <i>Die fränkische Herrschaft zwischen Drau und Adria</i>	876
12.4.2 <i>Kroatien</i>	877
12.4.3 <i>Dalmatien</i>	885
12.4.4 <i>Das Fürstentum „zwischen Save und Drau“: Niederpannonien</i>	890
12.5 DIE VERWALTUNGSORGANISATION VOM 12. BIS ZUM BEGINN DES 16. JAHRHUNDERTS	895

Peter Schreiner

**13. GRIECHENLAND VOM 6. JAHRHUNDERT
BIS ZUM VIERTEN KREUZZUG (565 – 1204)905**

13.1 GRIECHENLAND ALS RAUM	907
13.2 GRIECHENLAND (FESTLAND) VOM ENDE DER HERRSCHAFT JUSTINIANS BIS ZUM BEGINN DES 9. JAHRHUNDERTS	908
13.3 GRIECHENLAND VOM 9. BIS ZUM ENDE DES 12. JAHRHUNDERTS	911
13.4 DIE PELOPONNES: 585 BIS ENDE DES 12. JAHRHUNDERTS	915
13.5 GESAMTÜBERBLICK UND ZUSAMMENFASSUNG	918

Guillaume Saint-Guillain (unter Mitarbeit von Oliver Jens Schmitt)

14. FRÄNKISCHE HERRSCHAFT IM SÜDLICHEN BALKAN UND DEN VORGELAGERTEN INSELN	921
14.1 FORSCHUNGSGESCHICHTE	921
14.2 QUELLEN	924
14.3 HERRSCHAFT UND MACHT IM FRÄNKISCHEN GRIECHENLAND	927
14.3.1 <i>Die unvollständige Eroberung des Byzantinischen Reiches (1204 – 1261)</i>	927
14.3.2 <i>Größe und Untergang des Lateinischen Kaiserreichs Romania und des Königreichs Thessaloniki (1207 – 1261)</i>	930
14.3.3 <i>Das Fürstentum Morea unter den Villehardouin</i>	934
14.3.4 <i>Das Fürstentum Morea zwischen Autonomie und Oberherrschaft der Anjou</i>	937
14.3.5 <i>Die letzten angevinischen Fürsten und der Untergang des Fürstentums Morea</i>	941
14.3.6 <i>Das andere lateinische Griechenland: Mittelgriechenland im 14. – 15. Jahrhundert</i>	943
14.3.7 <i>Die Welt der Inseln: zwischen der Konstruktion einer örtlichen Identität und venezianischer Herrschaft</i>	945
14.3.8 <i>Das venezianische Kreta</i>	950

BIBLIOGRAPHIE ZU TEIL II: ABGEKÜRZT ZITIERTER QUELLEN – QUELLENAUSGABEN – FORSCHUNGSLITERATUR	957
--	------------

ANHANG UND REGISTER. 1039

Allgemeines Abkürzungsverzeichnis.....	1039
Verzeichnis der Karten.....	1043
Ortsnamenkonkordanz Teil I – antike Namen	1044
Ortsnamenkonkordanz Teil II – heutige Namen	1048
Zeitleiste / Grunddaten	1053
Personenregister	1061
Ortsregister / Geographisches Register	1091
Verzeichnis der Beitragenden zu Band 1	1121

